Datenschutzhinweise für Beteiligte in Leistungs- und Schadenfällen

1. Wer ist für den Umgang mit Ihren Daten verantwortlich?

1.1. RSG – Risiko Service und Sachverständigen GmbH, Untere Donaustraße 21, 1029 Wien, Telefon: + 43 216 00 52-0, E-Mail Adresse: office@rsg.at („RSG", „wir", „uns") ist eine Tochter von UNIQA Insurance Group AG. RSG ist somit verantwortlich, Ihre personenbezogenen Daten ausreichend zu schützen. RSG beachtet deshalb alle Rechtsvorschriften zum Schutz, zum rechtmäßigen Umgang und zur Geheimhaltung personenbezogener Daten, sowie zur Datensicherheit.

1.2. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten wie es in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Datenschutzgesetz (DSG), den anwendbaren Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG) und allen weiteren maßgeblichen Gesetzen vorgeschrieben ist.

1.3. Gerne erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@rsg.at.

2. Welches Interesse hat RSG an Ihren Daten und aus welchem Grund und zu welchem Zweck darf RSG diese verarbeiten?

2.1. Wenn Sie an einem Unfall oder sonstigen Schaden- und Leistungsfall als Schädiger, Geschädigter, Zeuge oder sonstiger Dritter beteiligt sind, verarbeiten wir die von Ihnen notwendigen Daten – insbesondere Informationen zum konkreten Schadenfall und Unfallhergang – für die Gutachtenerstellung, Besichtigung oder Risikoevaluierung in Zusammenhang mit einem bestehenden Auftrag der UNIQA. Diese Daten haben Sie entweder im Zuge der Schadenbearbeitung der UNIQA bekannt gegeben oder die Daten wurden uns zur Leistungserfüllung aus den Systemen der UNIQA, Eurotax Österreich GmbH, Dresdner Straße 89, A-1200 Wien, übermittelt.

2.2. Dies erfolgt daher einerseits zur **Vertragserfüllung** gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO sowie den anwendbaren Sonderbestimmungen für die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (wie insbesondere Ihre Gesundheitsdaten) gemäß Art 9 Abs 2 lit g und h sowie Abs 4 DSGVO iVm §§ 11c Abs 1 Z 4 VersVG.

2.3. Darüber hinaus erfolgt die Verarbeitung jedenfalls auch **im Interesse von UNIQA** gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO für

- Erstellung von Berichten in KFZ und in den Sachsparten, Erstellung von Berichten zur Risikoevaluierung und Erstellung von Berichten zur Gebäudebewertung.
- Risikobeurteilung zur Sachverhaltsaufklärung bei Leistungsprüfung und bei der Bekämpfung von Versicherungsmissbrauch.
- Planung, Durchführung und Dokumentation interner Revisionsmaßnahmen sowie forensischer Analysen zur Sicherstellung kontinuierlicher Verbesserung unserer Geschäftsprozesse und Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen.

2.4. **Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen:** RSG hat gesetzliche Verpflichtungen z.B. aufsichtsrechtliche Vorgaben, Beratungspflichten, sowie steuer- oder unternehmensrechtliche Vorgaben. Damit wir diese erfüllen können, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art 6 Abs 1 lit c DSGVO ausschließlich in dem vom jeweiligen Gesetz erforderlichen Umfang. Dies betrifft insbesondere die Abwicklung von gesetzlichen Schadenersatzansprüchen.

2.5. Bevor RSG Ihre Daten für andere als in diesem Dokument dargestellte Zwecke verarbeitet, informieren wir Sie gesondert.

3. An wen dürfen Ihre Daten weitergegeben werden bzw. von wem erhalten wir diese?

3.1. **Datenübermittlung innerhalb der UNIQA Unternehmensgruppe:** Einzelne Datenverarbeitungen können wir an spezialisierte Bereiche oder Unternehmen innerhalb unserer Unternehmensgruppe weitergeben. Das geschieht, damit UNIQA Ihre Kundendaten zentral verwalten kann.

3.2. **Externe Dienstleister:** Wir halten uns an gesetzliche und vertragliche Pflichten. Dazu arbeiten wir mit externen Dienstleistern (Auftragsverarbeitern und Verantwortlichen) zusammen und übermitteln an diese Ihre personenbezogenen Daten im für die Leistungser-

Datenschutzhinweise für Beteiligte in Leistungs- und Schadenfällen

bringung erforderlichen Umfang. Zu unseren Auftragsverarbeitern und Verantwortlichen zählen insbesondere IT-Dienstleister, Dienstleister im Rahmen der Vertragsverwaltung und Schadenabwicklung.

3.3. **Gerichte und Behörden:** Es gibt auch gesetzliche Verpflichtungen, die RSG nur erfüllen kann, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten an Behörden (wie Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden) oder Gerichte im erforderlichen Ausmaß übermitteln.

3.4. Weitere Empfänger: Im Rahmen der Vertragsbeziehung und insbesondere in Zusammenhang mit unserer Leistungsverpflichtung, kann es – je nach Einzelfall – zu weiteren Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten kommen (wie Ärzte, Krankenanstalten, Mitversicherer, Sachverständige, Gutachter, Rechtsanwälte, Interessensvertretungen, beteiligte Unternehmen im Rahmen der Schadensregulierung, Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Kapitalanlagegesellschaften, Post-, Botendienste und Logistikpartner, Gläubiger, im Falle einer Sicherstellung des Vertrags, Wirtschaftsprüfer).

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

4.1. Sobald RSG Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die oben dargestellten Zwecke braucht, löscht sie diese, sofern keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen greifen.

4.2. Die gesetzliche Verjährungsfrist liegt zwischen drei und dreißig Jahren. In dieser Zeit können Ansprüche gegen RSG geltend gemacht werden. Solange es je nach möglichem Anspruch und zur Ausübung unserer Rechtsansprüche notwendig ist, können wir Ihre dafür erforderlichen personenbezogenen Daten aufbewahren.

4.3. Aufgrund unternehmensrechtlicher Vorgaben müssen Ihre Vertragsdaten nach Vertragsende für mindestens sieben Jahre gespeichert werden (§ 212 UGB). Daneben greifen auch besondere zehnjährige Aufbewahrungspflichten nach § 12 VersVG.

4.4. Gesundheitsdaten, die nicht mehr für einen rechtlich zulässigen Zweck (wie Vertragserfüllung) benötigt werden, werden umgehend von uns gelöscht.

5. Welche Rechte haben Sie?

5.1. Wenn Sie möchten, dann geben wir Ihnen jederzeit Auskunft über alle Ihre personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten. Zusätzlich haben Sie auch in einigen Fällen ein Recht auf Datenportabilität und somit Herausgabe Ihrer uns bekannt gegebenen personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

5.2. Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung sowie Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

5.3. In einigen oben genannten Fällen ist RSG durch Ihre Einwilligung berechtigt Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Die Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, bis dahin verarbeiten wir Ihre Daten rechtmäßig.

5.4. Sie möchten sich beschweren? In diesem Fall können Sie sich an den unter Punkt 1.3. genannten Datenschutzbeauftragten wenden. Zusätzlich haben Sie eine Beschwerdemöglichkeit bei der Osterreichischen Datenschutzbehörde: Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien.

6. Ihr Widerspruchsrecht
Sie können als Betroffener jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn die Verarbeitung Zwecken des Direktmarketings dient.

Soweit wir Ihre Daten zu berechtigten Zwecken verarbeiten, haben Sie zusätzlich das Recht jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben.